

Pressemitteilung

Verden
17. Januar 2022

Quantensprung in der Entgeltabrechnung

Neues Programm sorgt für Furore

Entgeltabrechnung – für den Laien bedeutet das mehr oder weniger den monatlichen Zahlbetrag auf seinem Konto. Doch ist der Weg zum Brutto- und Nettorentgelt gerade in Deutschland lang und kompliziert, die Experten müssen eine Unzahl an Gesetzen und Verordnungen beachten. Nun wurde neues Programm zertifiziert, das eine bisher ungekannte Entlastung verspricht.

Problemfeld Entgeltabrechnung

Die Softwareersteller von Entgeltabrechnungsprogrammen machen einen überaus anspruchsvollen Job. Sie müssen den geltenden Paragrafendschubel vollständig, fehlerfrei und in stets aktueller Fassung abbilden, um ausnahmslos korrekte Entgeltabrechnungen zu garantieren - eine wahre Sisyphos-Arbeit. So wundert es nicht, dass die meisten dieser Programme schon recht betagt sind und mit wachsendem Aufwand immerwährend fortgeschrieben werden, denn gerade im Bereich der Programmierung von Systemen zur Entgeltabrechnung ist nicht nur aller Anfang schwer.

Doch seit einer Weile ist Bewegung in die Szene, junge Anbieter drängen mit moderner Software auf den Markt und mühen sich emsig um die begehrte Zertifizierung ihrer „Payroll-Lösungen“ durch die Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenversicherung (ITSG), deren grünes Licht eine unbedingte Voraussetzung für den notwendigen elektronischen Datenaustausch zwischen den Arbeitgebern und den Trägern der Sozialversicherung ist. Man muss wissen: fünf Jahre lang ist es keinem Hersteller mehr gelungen, eine so genannte Erstzertifizierung für ein neues Abrechnungsprogramm zu erhalten.

Neue Software rüttelt die Branche auf

Zur Überraschung aller Beteiligten ist es nun kein Newcomer und auch kein etablierter finanzstarker Konzern, der diese lange Zeit ohne Erstzertifizierung beenden konnte. Ein mittelständisches Traditionsunternehmen aus dem beschaulichen Verden an der Aller hat sich neu erfunden – ein starkes Zeichen in schwieriger Zeit. „NeLe“ heißt das gefeierte Neugeborene der adata Software GmbH, „next level HR“. Das inhabergeführte Haus ist seit 1988 Partner von mittlerweile mehr als 1000 Kunden und bietet umfassende Lösungen für alle Bereiche des Personalwesens rund um den Kern der Entgeltabrechnung.

„Unser Entwicklerteam rund um Leiter Daniel Großmann hat ganze Arbeit geleistet“, sagt adata-Inhaber Olaf Wiese stolz und fügt an: „Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von adata, jeder hat seinen Anteil an diesem Erfolg – und auch unsere Testkunden haben sich sehr engagiert!“

Den adata-Entwicklern ist es in Rekordzeit gelungen, das neue Produkt zur Entwicklungsreife zu bringen. „Die finale Zertifizierung durch die ITSG haben wir ohne Beanstandung erhalten - nun kann es losgehen“, berichtet Unternehmenssprecherin Mareike Pianka.

„NeLe“ setzt neue Maßstäbe

Doch was kann die neue Software? NeLe erlaubt cloudbasiertes, also ortsunabhängiges Arbeiten – und das entspricht exakt den Anforderungen der modernen Arbeitswelt, stellt Entwicklungsleiter Daniel Großmann fest. „Die sichere und reibungslose Nutzung gerade der besonders sensiblen Daten der Entgeltabrechnung ist eine der großen Aufgaben für uns Entwickler und hier haben wir mit NeLe die perfekte Antwort gegeben“, so Großmann weiter.

Hinzu kommt laut Prüfbericht der ITSG eine flexible Programmstruktur, die auf sich ständig ändernde Anforderungen der Zukunft vorbereitet ist und sich selbstständig anpasst, ohne dass von außen eingegriffen werden muss. NeLe ist nach Auffassung der Prüfer nicht nur von und für Experten gemacht, sondern der Experte selbst. Die Software übernimmt Warnhinweise, meldet sich mit „Achtung Gesetzesänderung“, leitet Plausibilitätsprüfungen ein und nimmt eigenständige Ergänzungen und Überprüfungen wahr. „NeLe macht die Entgeltabrechnung einfacher“, so das abschließende Urteil.

Die neue Lösung dürfte sich auf dem von wachsendem Fachkräftemangel geprägten Markt großer Nachfrage erfreuen, denn diese „mitdenkende“ Software kann fehlendes Wissen zum Teil ersetzen oder wenigstens ergänzen. Ein völlig neuer Komfort wartet auf die Fachspezialisten für Entgeltabrechnung. Mit diesem Coup hat die adata Software GmbH einen echten Treffer gelandet, der weit über die Branche hinausreicht.

Inhaber Olaf Wiese fasst zusammen: „Auch ein lange im Markt etabliertes Unternehmen kann neu denken - und wir haben das geschafft. Gerade jetzt ist genau die richtige Zeit für Neues. Es geht um den mutigen Aufbruch in eine neue Epoche.“ Und dann folgt ein Satz, der berührt: „Unsere Kunden sind nicht nur Kunden. Es sind Menschen und genauso werden sie behandelt. Immer nur das Beste - von Menschen für Menschen.“

adata Software GmbH

Windmühlenstraße 15
27283 Verden

Telefon 04231 8040

vertrieb@adata.de

www.adata.de